Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 63 (1880)

Protokoll: Section für Physik und Chemie

Autor: Berthelot / Burckhardt, Fritz / Chappuis, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

M. Yung donne un résumé de ce travail dont il ressort un fait particulièrement intéressant au point de vue phylogénétique, savoir : l'existence positive d'un rudiment ou d'un reste des organes digestifs en régression, chez certains *Cestodes* examinés par M. Lang.

---

3. Section für Physik und Chemie.

(Ebendaselbst.)

Ehrenpräsident : Herr Berthelot, membre de l'Institut.
Präsident : Prof. Fritz Burckhardt.
Secretär : Dr P. Chappuis.

Herr *Forel* theilt Beobachtungen mit über die Vertheilung der Wärme in den verschiedenen Schichten des Genfersees und über den Einfluss der äusseren Temperatur auf dieselbe.

Herr *Pictet* schlägt einen experimentellen Nachweis der von Herrn *Forel* angenommenen Strömungen vor.

Herr *Berthelot* möchte über die Temperatur des Seebodens einige Aufschlüsse haben.

Herr *Forel* erklärt jedoch hiefür das Beobachtungsmaterial als noch ungenügend.

Herr *Berthelot* giebt eine interessante Kritik der Methode zur Messung der Verbrennungswärme, und empfiehlt die Detonnationsmethode wegen der raschen Abgabe der Wärme an das Calorimeter. Hierauf beschreibt er ausführlich den von ihm angewandten Apparat.

Herr *Pictet* theilt einige Beobachtungen über die Dampftension der Mischungen von Alkohol und Wasser mit, und

zeigt die Vortheile, welche man bei der Rectification des Alkohols aus der verschiedenen Dampftension der Beimengungen gewinnen kann, indem man die Destillation bei niedriger Temperatur und im luftverdünten Raume vornimmt.

Herr *Soret* beschreibt einen Apparat zur Beobachtung der Absorption der ultravioletten Strahlen durch verschiedene Flüssigkeiten und einen Funkenmesser, welcher dabei als Lichtquelle dient.

Herr *Rilliet* legt die Resultate vor, die er nach Herrn Soret's Methode für eine Anzahl Alkohole erhalten hat.

Herr *Dufour* beschreibt den von ihm erfundenen selbstregistrirenden Stations Barometer von Lausanne, und giebt eine kurze Notiz über einen Photometer, der auf der chemischen Wirkung des Lichtes auf ein Gemisch von Chlor und Wasserstoff beruht.

Herr *Sarrasin* berichtet über Beobachtungen der oscillatorischen Bewegungen des Genfersees, welche an verschiedenen Punkten Genfs gemacht worden sind.

Nach einigen Erklärungen zu der Arbeit des Herrn *Gosset* über den Rhonegletscher, bespricht Herr Professor *Hagenbach* die optischen Eigenschaften des Eises.

Zum Schlusse theilt Herr *Forel* noch einige Beobachtungen über niedrige Wintertemperaturen mit, welche Herr *Ward* in der Umgebung von Rossinières gemacht hat.